

## Seelenwanderung

Die Sonne zeichnet mit dem Mondlicht Bahnen,  
auf denen dunkle Seelen abwärts reisen...  
es handelt sich um Geister unserer Ahnen,  
die uns auf manche Dinge sanft verweisen:

-

Wir sind nicht in die Zeit des Nichts gegangen,  
damit ihr unsere Leiden nur verlacht!  
Man hat sich stets bemüht um etwas zu erlangen,  
es war gekämpft, gelitten und gedacht!

-

Und was wir taten konnten nur wir tun,  
sonst wären wir im Sturm zurückgeblieben!  
Wir ließen weder Kopf noch Hände einfach ruh'n,  
und wir befassten uns damit euch stets zu lieben.

-

Ihr, die ihr nach uns kamt wollt uns verraten?  
Das können wir im Ernst doch niemals dulden!  
Wir dienten treu als Bauern und Soldaten –  
und ihr habt bei uns dadurch große Schulden!!

-

Im Mondlicht gleiten wir zu euch Verdammten,  
in größten Sorgen in jeder Vollmondnacht herab...  
in Welten die einst ehrlich von uns stammten.  
So denkt an uns – wir sind ganz ruhelos im Grab!!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)